

# Arena

Von Montespinneratz

## Kapitel 7: Mark und Evans - die nächste Lektion

### 7. Mark und Evans - die nächste Lektion

Durant hatte gerade sein Büro betreten als er auch schon wieder unterbrochen wurde. Es klopfte leise an der Tür und gleich darauf trat Tarek in den Raum.

"Durant, die zwei Stunden sind um. Soll ich mich um Mark kümmern oder willst du es machen? Ich denke der Kleine braucht ein paar Streicheleinheiten."

Durant sah Tarek an, dann schlug er sich die Hand an die Stirn und begann zu fluchen.

"Ja, verdammt kümmere dich um den Kleinen. Sei ganz vorsichtig, wenn du mit ihm fertig bist dann lass ihn baden, was essen und bringe ihn in den Sklaventrakt, er wird mit Jeff in einem Zimmer wohnen. Sag ihm ich werde mich später noch mal um ihn kümmern. Ach ja und bereite bitte vorher noch den Käfig vor, ich denke Evans sollte lernen sich berühren zu lassen."

Tareks Grinsen wurde regelrecht teuflisch, der Käfig war nämlich nicht wirklich ein Käfig sondern eigentlich eine Konstruktion aus einigen Metallstreben an denen man einen Sklaven, regelrecht aufspannen konnte, so das er sich gegen keine Berührung wehren konnte. Er wurde bei einigen Spielen auf der Bühne verwendet, dann wenn die Master wollten das sich ihre Sklaven ganz ihren Herren ergeben mussten, sie jedem Zugriff ausgesetzt waren. Tarek vermutete allerdings das Durant sich für Evans noch eine Steigerung des ganzen ausdenken würde. Er nickte also Durant zu und machte sich auf den Weg zur Bühne, dort richtete er den Käfig und ging dann zu der Box in die er Mark vor zwei Stunden gebracht hatte. Zuerst schaltete er die Kamera an und betrachtete sich die Szene in der Box. Er sah einen wimmernden, hocherregten Mark am Boden kauern, der nur noch hechelnd Luft holte, dem der Schweiß in Bächen vom Körper lief. Tarek lächelte der junge Mann bot einen herrlichen Anblick, er öffnete die Tür und trat ein. Mark sah mit einem bittenden Gesichtsausdruck auf und Tarek begann zu lächeln als er die hochaufgerichtete Erregung des Jungen bemerkte. Sacht zog er ihn hoch, stütze ihn und küsste dann sanft seinen Nacken.

"Komm mein Kleiner, gleich hast du es hinter dir... ich helfe dir und dann kannst du dich ausruhen und etwas essen. Danach zeige ich dir dein Zimmer."

Mit diesen Worten hob er den bebenden Mark auf die Arme und trug ihn zu den

Duschen, dort stellte er sich mit ihm unter eine, entfernte mit einem geübten Griff den Dildo aus dem Belebenden Leib und begann dann sacht Mark einzuschäumen, dabei massierte er geschickt dessen Erregung und lächelte als dieser sich nach wenigen Augenblicken mit einem lauten Schrei entlud. Er fing den zusammensinkenden Körper auf, wusch ihn nochmals gründlich ab und trug ihn dann zu einer Liege. Dort setzte er Mark darauf und begann den Jungen abzutrocknen, dabei achtete er ganz besonders auf dessen Po und nickte zufrieden als er feststellte das er nur ganz leicht gerötet war. Nachdem er damit fertig war, trug er ihn durch eine andere Tür in den Sklaventrakt und dort direkt in das Zimmer von Jeff.

"Hier wirst du während deiner Ausbildung wohnen, das linke ist dein Bett, Kleidung wirst du vorerst nicht bekommen, da du lernen sollst und dazugehört das du jedem hier in der Arena zur freien Verfügung zu stehen hast, also sind Kleider nicht notwendig. Möchtest du noch etwas essen oder trinken?"

Mark zitterte, er hatte alles wie durch einen Schleier mitbekommen. Am Anfang hatte er sich noch gegen das Gefühl des Dildos in ihm gewehrt, dann aber hatte er aufgegeben und siehe da es war erträglicher geworden. Er hatte zwar immer noch den Fremdkörper in sich gefühlt, aber es war nicht mehr ganz so unangenehm gewesen, es hatte ihn sogar erregt und als Tarek ihn dann schließlich unter die Dusche stellte, ihm den Dildo entfernte und begann seinen Penis zu massieren hatte er es nicht mehr ausgehalten und war gekommen, wie noch nie vorher. Jetzt war er vollkommen erschöpft und wollte nur noch schlafen.

Tarek bemerkte die Erschöpfung des Jungen und nickte, legte ihn sacht auf das Bett und deckte ihn zu.

"Schlaf ein paar Stunden, ich werde dich später zu deiner nächsten Lektion wecken."

Mit diesen Worten lies er Mark alleine und dieser schlief auch fast sofort ein, das letzte an das er dachte war was würde ihn wohl in der nächsten Lektion erwarten. Tarek lächelte leicht als er sah wie schnell der Junge schlief, er war erschöpft aber das würde sich legen, er konnte sich jetzt einige Stunden ausruhen, bevor ihn Durant das erste Mal auf den Block bringen würde. Leise schloss er die Tür und ging noch schnell zu Jeff, sagte ihm das ein Neuer in seinem Zimmer war und er ein wenig auf ihn achten sollte. Jeff nickt. Und versprach sofort bescheid zu sagen wenn irgendetwas passieren sollte.

Durant war in der Zwischenzeit zu der Zelle von Evans gegangen, hatte den ehemaligen Master geweckt und brachte ihn jetzt zu der Bühne, wo Tarek bereits wartete.

Evans zitterte bereits wieder von Angst, zu gut war die Demütigung noch in seinem Gedächtnis und Durants Gesicht verhieß nichts gutes. Langsam wünschte er sich das er niemals Tyler kennen gelernt und von der Arena gehört hätte, dann könnte er noch seinen Neigungen nachgehen und Andere foltern.

Durant zerrte den Widerstrebenden zu dem Käfig und begann ihn zwischen den Stäben aufzuspannen, rücksichtslos zerrte er die Beine auseinander und befestigte

die Fußgelenke an den Stangen, die Arme wurden seitlich nach oben gespreizt und ebenfalls an den Stäben befestigt, innerhalb von wenigen Minuten war Evans bewegungslos und völlig offen zwischen die vier Eckstangen gespannt. Seine Füße standen auf der Bodenstange. (Anm. musst du dir vorstellen wie einen Käfig ohne Gitter und Boden ein Viereck als Grundgerüst von jeder Ecke eine Stange hoch und oben noch mal ein Viereck zur Stabilisierung, hoffe du kannst dir das vorstellen ^--^)  
Durant betrachtete sein Werk und lächelte.

"So mein Master, jetzt bist du bereit für deine nächste Lektion. Wie hast du gesagt <es ist doch nur eine Hure und die muss die paar Striemen doch wegstecken> mal sehen was du sagst wenn echte Master mit dir fertig sind. Du wirst heute als besondere Attraktion hier sein, jeder kann und darf dich auf der Bühne benutzen und damit du es gleich weist, das schließ alles mit ein. Sie können dich ficken, fisten, du wirst sie oral befriedigen oder sie probieren Spielzeuge aus, du wirst die Peitsche spüren und ich bin sicher das auch einige gerne ausprobieren wie sich deine Titten anfassen und wie sie schmecken. Du wirst lernen was es heißt, wenn jeder dich benutzen kann, du wirst am eigenen Leib erfahren wie sich Chris gefühlt hat als du ihn vergewaltigt hast."

Durant nickte Tarek zu und dieser zog den Käfig mittels Elektromotor etwas in die Höhe, befestigte die Seile so das man das Gestell samt dem Sklaven darin drehen und kippen konnte, gerade so wie es die Herren wünschten. Als er damit fertig war richtete er noch die Strahler aus, so das Evans von allen Punkten des Gastraumes gut zu sehen war. Schließlich war er die Bühnenunterhaltung für diesen Abend.

Evans zitterte am ganzen Körper und begann zu wimmern. Dieses Wimmern lies aber Tarek und auch Durant vollkommen kalt, genauso kalt wie das Wimmern von Chris ihn gelassen hatte.